

## **Der Himmel**

Ich mag die Frauen. So wie Inseln.  
Die ich stets neu entdecke! Immer  
wie unberührt. Mit Wäldern, Bergen,  
Hügeln, Tälern. Die mich einladen!  
Das Leben zu geniessen. Und mich  
atmen lassen. Und mir nur schönes  
zeigen. Völlig gleich wohin ich gehe!  
Auf ihre Höhen! Oder in Ihre tiefen.  
Ich finde nur Licht!

Ich vergesse die Zeit! Und sehe das  
Wissen! Und alles flüstert mir zu. Der  
unscheinbarste Flecken. Ich bin hier!  
Bleibe bei mir! Geniesse meinen Duft!  
Und berühre mich. Alles ist für Dich.  
Es wird nur neues geben. Mit jeder  
Bewegung. Hier ist das Leben. So wie e  
in Zauber! Da wo ich bin. Es gibt nur  
Liebe.

Ich denke an das Leben. An alles was  
es gibt! Das gut ist. Und ich will es  
sehen. Ich bin neugierig. Nach dem  
Verborgenen. Diesem einen Ort. Den  
meine Lippen berühren wollen. Um zu  
geniessen. Diese eine Quelle. Mit der  
ich am Himmel trinke. Und mehr sehe.  
Mehr als das Alltägliche. Das wo die  
Träume wohnen. Und die Liebe beginnt.

Am 7.5.2008 uunter anderem auf  
[www.e-stories.de](http://www.e-stories.de) veröffentlicht

© **Klaus Lutz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)